



ETTENDORFER PFARRBLATT

www.kath-kirche-kaernten.at/Ettendorf

Jahrgang 26, Ausgabe 3

Aug. - Sep. 2024

Zeit für Erholung und Neubeginn



**Wenn Du durch tiefes Wasser
oder reißende Ströme
gehen musst -
ich, der Herr, bin bei dir.**
Jes. 43,2

Guter Rat

An einem Sommertag
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.
Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.
Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.
So heimisch alles klingt
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwingt
die Seele sich hinaus.

Theodor Fontane (1819-1898)

**Wir wünschen Euch allen eine erholsame Urlaubszeit
und freuen uns auf viele Begegnungen im Herbst!**



Worte unseres Seelsorgers

Liebe Pfarrgemeinde!

„Unsere Kirche als Ort der Begegnung!“

Dieses Motto könnte unser Wahlspruch für die Ferienzeit sein, um etwas zur Ruhe zu kommen und um diese freien Tage zur Erholung zu nützen. Auch wenn Sie in dem Urlaub in andere Länder reisen, werden Sie immer in einer Kirche einen Raum für Ruhe und Besinnung und auch für ein persönliches Gebet finden!

Im Markusevangelium (6,30-32) heißt es so schön und wohltuend: **„Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus!“** Kirchen sind auch ein ruhiger und motivierender Platz zum Nachdenken, um positive Erinnerungen aufzufrischen und so wieder Kraft zu finden, die stürmische Welt, um uns leichter auszuhalten. So darf ich alle einladen, kommt zu uns in die Kirche, nehmt über den Sommer und Herbst an den „Kirchlichen Festen, Umgängen und am Erntedankfest“ teil! Zeigt Euren Gemeinschaftssinn mit der Teilnahme der traditionellen Feste, damit diese nicht ersatzlos verschwinden und wenn Euch danach ist, sucht auch dann und wann die Ruhe in unseren Kirchen.



Für den Herbst möchte ich gerne wieder zur Jungschar einladen, die Eltern ersuchen, die Kinder und Jugend zu den Jungschar- oder Ministrantenstunden zu entsenden, ich kann Ihnen versichern, alle sind bei uns gut aufgehoben. Dem Jungscharteam darf ich herzlichen Dank sagen für den verantwortungsvollen und motivierenden Umgang mit den Kindern und der Jugend.

Danke auch allen, die mitwirken, dass unsere Pfarren lebendige Gemeinschaften bleiben.

Für die Ferienzeit alles Gute, erholsame Tage und einen schönen Sommer!

Ich freue mich immer auf ein Wiedersehen.

Euer Seelsorger

Bhasker Reddimasu

Mit Christus den Menschen nahe sein... Rückblick auf Maiandachten



Auf Initiative der Ettendorfer Bäuerinnen wurde heuer zu einer Maiandacht beim Zelli-Kreuz am Unteren Lamprechtsberg geladen. Zahlreiche Pfarrangehörige sind dieser Einladung auf den Hof der Fam. Plösch vlg. Maierhofer gefolgt. Nach der Begrüßung und der liturgischen Eröffnung durch Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu wurde die Andacht, welche unter dem Motto "Maria - die Braut des hl. Geistes" stand gefeiert. Dabei kamen neben WGD-Leiterin Maria Wright auch einige Lektorinnen und die Ortsbäuerin Silke Pachler zum Einsatz; für die musikalische Gestaltung sorgte die Singgemeinschaft Ettendorf unter dem Chorleiter und Hofbesitzer Christian Plösch.

Nach dem Segen beim Kreuz ging es zurück auf den Hof, wo von den Bäuerinnen und der Fam. Plösch eine Agape vorbereitet worden war.



Die zweite Maiandacht wurde am Monatsletzen am Hof vlg. Koller der Familie Riegler gefeiert. Trotz leichten Regens waren zahlreiche Freunde, Nachbarn und Verwandte zur Andacht gekommen, welche von Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu und WGD Maria Wright gehalten und wieder von der Singgemeinschaft Ettendorf musikalisch gestaltet wurde. Dabei stand die Gottesmutter Maria als *Königin des Friedens* im Mittelpunkt der Betrachtungen.

In Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Speisen und Getränken, die von der Familie und Nachbarn bereitgestellt worden sind.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen der beiden Maiandachten beigetragen haben.

WIR sind KIRCHE!

GOTTESDIENSTORDNUNG

- So. 28.7. 8.15 17. So im Jkr, 9.30 PK, 10.45 Lor**
f. ++Ernst u. Reinhold Riegler, Johann u. Elfriede Zlimnig
f. ++Siegfried u. Antonia Knapp u. Ang. sowie Sohn Markus, f. ++Franz Kampl u. Ang.
- So. 4.8. 8.15 18. So im Jkr, 9.30 PK, 10.45 Lor**
f. ++Erna Riegler u. Ang. vlg. Steinwender, f. +Siglinde Raneg (von S. Strutz)
f. ++Brunhilde u. Max Tömel u. Reinhilde Ertl, f. +Klement Leopold (v. I. Isak)
- Sa. 10.8.10.00 Hl. Laurentius – Lor.**
- So. 11.8. 8.15 19. So im Jkr. – 9.30 PK , 10.30 Lor Umgangsonntag**
f. ++Juliane u. Mathias Gutsche, Heidi Riegler u. Alfred Findenig (v. Gutsche Rosa)
f. ++Anna Parz u. Ang.; f. ++Paul Pollanz u. Ang.
- 11.00 Segnungsfeier beim Oldtimertreffen in und um die Festhalle**
- Do. 15.8. 8.15 Hochfest „Aufnahme Mariens in den Himmel“ Patrozinium in PK Lav. (9.30)**
f. ++Primus Dittinger u. Ang
f. ++Siegfried Koller u. Großeltern Barbara u. Blasius Stefflitsch
f. ++Simon Sulzer u. ++Eltern und Geschwister Maier vlg. Jantschki
- Sa. 17.8.10.30 St. Vinzenz: Tautfeier Leon Cimenti**
- So. 18.8. 8.15 20. So. im Jkr 9.30 MK, 10.45 Mag.**
f. ++Ernst u. Reinhold Riegler, Johann u. Elfriede Zlimnig
f. ++Ludwig u. Maria Krainz sowie f. +Maria Pansi u. Ang.
- So. 25.8. 10.45 21. So. im Jkr, 30 PK - Bartholomäus-Kirchtag am Weißenberg**
f. ++Maria u. Markus Pachler u. Ang. Fam. vlg. Morold
f. ++Liselotte u. Markus Pucher und ++Fam. vlg. Rafeiner sowie
f. ++Mathilde und Bernhard Gutsche, f. ++Fam. vlg. Hassler und Schein
f. ++Fam. vlg. Thomashansl u. Maria Stuchly, f. ++Johann u. Leopoldine Gutsche
f. ++Eltern Barbara u. Karl Pucher vlg. Pflödl sowie f. ++Fam. vlg. Wiedenbauer
f. ++Franz u. Angelika Pucher, Franz Pucher jun. u. Albin Hasenbichler
- Fr. 30.8. 9.30 Anbetungstag am Lorenzenberg**
- So. 1.9. 8.15 22. So. im Jkr, 9.30 PK, 10.45 Mag**
Wortgottesfeier mit Gebetsgedenken
f. ++Franz Rumpf u. Ang.; f. ++Josef u. Erna Weinberger u. Ang.
- So. 8.9. 10.00 23. So. im Jkr, 9.30 PK, 10.45 Lor**
Gottesdienst mit Diakon Josef Darmann
f. ++Elisabeth u. Julius Tömel, f. +Alois Reichl u. Johann Quenberger
f. ++Fam. Morianz, Fröhlich u. Springer
- Mo. 9.9. Schulbeginn**
- So. 15.9. 8.15 24. So. im Jkr; 9.30 PK, 10.45 Mag.**
Wortgottesfeier mit Gebetsgedenken
f. ++Kordula u. Thomas Riegler, Hedwig Grabner und Balbina Stromberger
f. ++Ernst u. Reinhold Riegler, Johann u. Elfriede Zlimnig
- So. 22.9. 8.15 25. So. im Jkr, 9.30 PK, 10.45 Lor. (Erntedank)**
f. ++Erna Riegler u. Ang. , f. +Klement Leopold (v. I. Isak)
f. ++Josef u. Juliane Kurej, f. ++Anna Parz u. Ang.;
f. ++Roman Riegler, Wrner Kögl, Primus Dittinger
f. ++Siegfried Koller u. Großeltern Barbara u. Blasius Stefflitsch
- So. 29.9. 10.45 26. So. im Jkr, - Michaelisonntag - 9.30 Erntedank Lav.**
f. ++Fam. vlg. Hutmann, René Staubmann u. Sophie Maier
f. ++Elisabeth Tömel, Juliane u. Kilian Zlamy u. Ang. vlg. Rebernig
- Sa. 5.10. 8.30 Pilgerwanderung nach Sveti Kriz - Marktkirche Lav. 13.30 Hl. Messe**
14.00 Konzert in der ARTBox Frantschach „HERZKLANG“
Benefizkonzert mit Chören und Musikern aus dem Lavanttal für unsere älteren Mitbürger:innen
- So. 6. 10. VORSCHAU - Erntedank in Ettendorf, 9.15 Sammeln beim Kriegerdenkmal**
Prozession zum Pfarrplatz mit anschl. Festgottesdienst



88. Gausingen in Ettendorf



Foto G. Pulsinger

„Wenn das Singen nit war...“ – Unter dieses Motto hatte die Singgemeinschaft Ettendorf für Samstag, 22. Juni zum 88. Gausingen in die Festhalle geladen. Nachdem alle 20 Chöre und Gesangsgruppen bei sommerlichen Temperaturen vom Empfangskomitee feierlich begrüßt worden waren, ging es in die Festhalle, die bis zum letzten Platz gefüllt war. Nach einem kurzen Einsingen eröffnete Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu den feierlichen Wortgottesdienst, unterstützt von WGD Maria Wright. Als Thema war das Evangelium von den Talenten gewählt worden. In der Predigt erinnerte Pfarrprovisor B. Reddimasu die Mitfeiernden auch an das Wort des Kirchenlehrers Augustinus, der das Singen als doppeltes Beten bezeichnete. Für die musikalische Gestaltung zeichnete Chorleiter Christian Plösch verantwortlich, der für alle Sänger:innen den Ton angab und damit die Talente hörbar wurden.

Nach dem Schlusseggen begrüßte Obmann Patrick Volgger die Festgäste darunter auch NR Johann Weber und Vizebürgermeister DI Georg Loibnegger. Darauf folgend konnte Gauobmann Walter Freigassner etliche Sänger:innen für ihre jahrelange Mitgliedschaft auszeichnen.

Ab 17.00 Uhr gab es dann sowohl in der Aula als auch im Turnsaal der ehemaligen Volksschule das Gästesingen, welchem die Zuhörer:innen mit großer Aufmerksamkeit lauschten. Danach ging es wieder zurück in die Festhalle, wo bereits „Die Oststeier“ ihre Musikinstrumente ausgepackt hatten. Ohne Verstärkeranlage wussten sie das Publikum mit ihren Darbietungen zu begeistern. Für das leibliche Wohl sorgten hinter den Theken zahlreiche Helfer:innen und die Zusammenarbeit war wirklich bewundernswert. Als Festobfrau zeichnete Karin Morianz verantwortlich – gemeinsam mit allen Chormitgliedern hatte sie sich auf den großen Tag vorbereitet.



Spenden für Lamprechtsberg 665,--

Fam. Viktor Zellnig, Irma, Wolfgang und Herfried Zellnig, Fam. Riegler vlg. Kogelbauer, Opfergeld Umgangssonntag

Spende für Ettendorf 50,--

Johanna u. Horst Schuller

Kranzspenden f. Filialkirche St. Vinzenz

f. +Siglinde Raneg 1015,--

Kienzer Eduard, Carmen Semmler, Heinrich u. Gerda Novak, Helmut Rappitsch, Henrike Klever, Ingrid Reinsperger, Ursula Hafner-Kragl, Margit Meyer, MW, Johann Schliefnig, Karl Plösch, Michaela Stocker, Dietmar u. Doris Hausjell, Fam. Alois Rappitsch

Ein großes Dankeschön an alle Spender!



Ein aufrichtiges Vergelt's Gott geht an Gebhard Urach, der mit seinen Kollegen von der Blasmusik Ettendorf bei allen wichtigen Feste und Prozessionen für die musikalische Gestaltung sorgt!

Das Ewige Licht leuchtet:

28.07.-03.08.	f. ++Siegfried Koller u. Eltern Stefflitsch
04.08.-10.08.	f. ++Maria Pansi u. Ang.
11.08.-17.08.	f. ++Siegfried Koller u. Eltern Stefflitsch
18.08.-25.08.	f. +Siglinde Raneg (von H.Perchtold)
26.08.-31.08.	f. ++Josef u. Erna Weinberger
01.09.-07.09.	f. ++Romana Zellnig u. Ang. vlg. Marke
08.09.-21.09.	f. +Siglinde Raneg (von H. Perchtold)
22.09.-28.09.	auf gute Meinung

Impressum: Herausgeber: r.k. Pfarramt, 9472 Ettendorf 25
 Pfarrprovisor: Bhasker Reddimasu Tel. 0676 8772 5306
 F.d.I.v.: Pfarrprov. Bhasker Reddimasu und
 Maria Wright, 9472 Schwarzenbach 39, Tel. 0699/1926 82 35
 Copyright Fotos: Pfarre Ettendorf
 Bankverbindung: IBAN AT16 3929 2000 0023 2025
 Aktuelle Berichte finden Sie direkt auf unserer Homepage:
[www: kath-kirche-kaernten.at/Ettendorf](http://www.kath-kirche-kaernten.at/Ettendorf)
 E-mail: Ettendorf@kath-pfarre-kaernten.at

Fronleichnamsfest

Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten feiert die Kirche das Fronleichnamsfest. Zum Festgottesdienst, den Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu zelebrierte und dankenswerterweise wieder von einem Bläserquartett der Blasmusik Ettendorf musikalisch gestaltet wurde, waren zahlreiche Pfarrangehörige gekommen. Im Anschluss ging es in einer Prozession durch das Dorf, angeführt vom Kreuzträger Florian Meyer und dem Fahnenträger Franz Rink. Vor dem Pfarrer mit der Monstranz mit dem Allerheiligsten, unter dem Himmel, getragen von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, führten die Firmjünglichen die Statue der Muttergottes mit, begleitet dabei von Kindern und den zwei Fahnenträgern Florian Knauder und Julian Raffling.



Bei den vier schön geschmückten Altären der Fam. vlg. Kirchenbauer, Tschernigg, Maier vlg. Jantschki sowie dem Hubertuskreuz trug Pfarrprovisor B. Reddimasu die Evangelien vor und spendete den Wettersegnen. Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an die Ettendorfer Jäger, welche das Hubertuskreuz in den Wochen davor komplett renoviert haben. Dass die Vereine, der Österr. Kameradschaftsbund sowie die Freiwillige Feuerwehr, diese Tradition aufrecht halten und mitwirken, wird mit großer Dankbarkeit wahrgenommen. Gemeinsam erfolgte dann auch wieder der Einzug in die Kirche, wo nach dem feierlichen Schlusssegnen der Festgottesdienst mit dem „Te Deum“ den Abschluss fand.



Lamprechtsberg - Umgangssonntage - St. Vinzenz



Trotz hochsommerlicher Temperaturen fanden sich am Sonntag, 30. Juni zahlreiche Pfarrangehörige ein um den traditionellen Umgangssonntag in der Fialkirche St. Lambert am Lamprechtsberg zu feiern. Bhasker Reddimasu zelebrierte den Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von einem Bläsertrio der Blasmusik Ettendorf.

Im Anschluss ging es hinaus zur Prozession bis zur „Marke-Kurve“ mit den vier Stationen, wobei die vielen Aufgaben von den ortsansässigen Messbesuchern übernommen wurden. Für die perfekte Organisation hatte wie alle Jahre Pfarrgemeinderätin Ingrid Urach gesorgt und so waren auch heuer wieder viele Kinder und Jugendliche miteingebunden.



Alle Jahre wieder ... so darf man sagen, kommen viele Gläubige aus nah und fern zur Fialkirche St. Vinzenz um gemeinsam den Umgangssonntag und Kirchtag zu feiern. Heuer zelebrierte Diakon Josef Darmann in der schön geschmückten Kirche den Gottesdienst; musikalisch unterstützt vom Bläserquartett.

Im Anschluss ging es bei hochsommerlichen Temperaturen hinaus zur Prozession mit den vier Evangelienstationen, begleitet von Ministrant Matteo und Erstkommunionkind Natalie, welche die Marienstatue mittrug. Nach dem feierlichen Schlusssegnen und dem "Te Deum" gab es noch die Möglichkeit sich im Festzelt der Fam. Kaimbacher zu stärken. Allen Fahnenträgern, den Vereinen und den vielen Gläubigen danken wir für die Treue und Unterstützung.

Rückblick auf Erstkommunion

Am Sonntag, 5. Mai 2024 feierten sechs Kinder in der Pfarre Ettendorf das Fest der Erstkommunion. Bei herrlichem Frühlingswetter versammelten sich Annika, Leonie, Natalie, Jakob, Matthias und Jakob am Pfarrplatz um gemeinsam in die von den Eltern schön geschmückte Kirche einzuziehen. Dort wurden sie von ihren zahlreich erschienen Familienangehörigen schon erwartet. Auch Dir. Ing. Rüdiger Zlamy und Klassenlehrerin Petra Jantschi waren gekommen und übernahmen auch den Lektorendienst. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Bhasker Reddimasu wurde die hl. Messe gefeiert, musikalisch gestaltet vom Schulchor unter der Leitung von Michaela Stocker. In seiner Predigt erklärte Pfarrer B. Reddimasu den Kindern und Messbesuchern den Sinn der Kommunion. So wie wir Nahrung für das leibliche Wohl brauchen, benötigen wir Jesus in Form der Hostie für das geistige Wohl und die Beziehung zu Gott. Von Rel.Lehrerin Andrea Sander gut vorbereitet, waren die Kinder beim Bussakt, den Fürbitten und der Gabenbereitung in den Ablauf eingebunden und voll Ehrfurcht empfangen sie dann zum ersten Mal das hl. Brot.



Fest der hl. Dreifaltigkeit



Am Freitag vor dem Dreifaltigkeitssonntag pilgerten auch heuer wieder einige Gläubige von Ettendorf zur Dreifaltigkeitskirche, wo Pfarrprov. Bhasker Reddimasu eine hl. Messe zelebrierte. Im Anschluss gab es dann vor dem alten Mesnerhaus eine Agape, vorbereitet von den Frauen des PGRes. Wir danken allen für das Mitgehen, Mitbeten und Vorbereiten.



Nach dem feierlichen Schlusseggen gab es noch diverse Fototermine, bevor es am Pfarrplatz eine leibliche Stärkung gab. Die Eltern der Erstkommunionkinder sowie die Frauen des Pfarrgemeinderates hatten wieder für Köstlichkeiten gesorgt und es gab noch einen regen Austausch unter den Messbesuchern.

Nachdem sich Religionslehrerin Andrea Sander ein Jahr Auszeit nimmt, wird im kommenden Schuljahr Ing. Barbara Pecolar den Rel.Unterricht in der Volksschule Lavamünd übernehmen. Wir wünschen den beiden eine gesegnete Zeit!



Nach der Erstkommunion entließen die Kinder auch Ballone mit Grusskärtchen in den Himmel. Jesus ist aber nicht im Himmel, er ist mitten unter uns und er hätte eine große Freude, wenn ihr Kinder ihn manchmal bei der Messe besucht und euch Stärkung im hl. Brot holt.

Ich sage dir:
Sei stark und mutig!
Hab keine Angst
und verzweifle nicht.
Denn ich, der HERR,
dein Gott, bin bei dir,
wohin du auch gehst.
Jos 1,9



Allen Schülern und Lehrern/Lehrerinnen
wünschen wir ein gesegnetes neues Schuljahr!